Hildegard von Bingen

Peter Willadt

Mai 2017

Hildegard von Bingen

Bildquelle: Wikipedia

- 1098–1181
- Heilige, Kirchenlehrerin
- Visionärin
- Äbtissin
- Beraterin
- Komponistin
- Heilkundige

Hildegard: Frühzeit

- 1098 als zehntes Kind geboren. Kommt deswegen in's Kloster.
- wird dort durch die nur wenig ältere Jutta von Sponheim betreut
- der frühe Tod von Jutta, die Askese und Selbstgeißelung betreibt, führt zur Ablehnung dieser Praktiken
- 1136: Hildegard wird zur Sprecherin der Frauen gewählt

Hildegard: Visionen

- Hildegard erlebt zeitlebens religiöse Visionen.
- *Scivias* wird 1141 niedergeschrieben.
- Hildegard bittet Bernhard von Clairvaux um Fürsprache und erhält eine wachsweiche Antwort.
- Eine päpstliche Kommission erkennt 1147 die Echtheit der Visionen an.

Hildegard als Schriftstellerin

Im Mittelalter sind Frauen weitgehend rechtlos, sie haben keinen Zugang zu Bildung und keine Berechtigung, Bücher zu verfassen. Man greift zu folgendem Konstrukt:

- Hildegard betont mehrmals ihre Unwissenheit:
  Sie ist lediglich das Gefäß der göttlichen Botschaft.
- Aufgeschrieben werden die Werke von ihrem Sekretär.

Hildegard: Spätere Jahre

- 1150 gründet sie ein eigenes Kloster (Rupertsberg).
- 1158 wird das Kloster direkt dem Bistum Mainz unterstellt.
- Hildegard pflegt enge Verbindungen zu einflussreichen Persönlichkeiten.
- Sie unternimmt ab 1158 Predigtreisen (die letzte 1170 nach Maulbronn, Hirsau und Zwiefalten).

Hildegard: Konflikte

- 1151: Hildegards rechte Hand, Ricardis von Stade, wird versetzt.
- Es erheben sich Vorwürfe wegen luxuriösen Lebens und der Ablehnung von Nicht-Adligen Novizinnen gegen sie und ihr Kloster.
- 1165: Hildegard gründet Kloster Eibingen für nicht adlige Frauen.
- 1178: Hildegard lässt einen Adligen, der erst kurz vor seinem Tod zur Kirche zurückkehrte, in geweihter Erde begraben. Das führt zu einem Interdikt durch das Bistum Mainz.

Hildegard: Heiligsprechung

- 1228 wird ein Heiligsprechungsverfahren eingeleitet.
- 1244 scheitert Hildegards Heiligsprechung am Bistum Mainz.
- 2012 wird sie von Bendekit XVI informell heilig gesprochen.

Spätantike und frühes Mittelalter

- Das frühe Christentum erwartete die baldige Wiederkehr des Erlösers.
- Es gab keine Forschung, keinen Fortschritt.
- Es gab die Ansicht, dass Medizin gegen Gottes Willen verstößt.
- Es gibt wenig schriftliche Überlieferung.

Säftelehre

Element	Saft
Feuer	gelbe Galle
Wasser	Schleim
Erde	schwarze Galle
Luft	Blut

Säftelehre

Element	Saft	Temperament
Feuer	gelbe Galle	Choleriker
Wasser	Schleim	Phlegmatiker
Erde	schwarze Galle	Melancholiker
Luft	Blut	Sanguiniker

Säftelehre

Element	Saft	Temperament	Eigenschaften
Feuer	gelbe Galle	Choleriker	heiß, trocken
Wasser	Schleim	Phlegmatiker	kalt, feucht
Erde	schwarze Galle	Melancholiker	heiß, feucht
Luft	Blut	Sanguiniker	kalt, trocken

Vier Elemente bei Hildegard

Auch die Elemente der Welt erschuf Gott, und diese sind im Menschen, und der Mensch arbeitet mit ihnen.
Causae et Curae, Kapitel 7
Feuer, Luft, Wasser und Erde sind im Menschen und aus diesen besteht er: denn aus dem Feuer hat er die Wärme, aus der Luft den Atem, aus dem Wasser das Blut und aus der Erde das Fleisch, so dass er vom Feuer das Sehen, von der Luft das Hören, vom Wasser die Bewegung und von der Erde den Gang hat.
Causae et Curae, Kapitel 97

Der Mensch als Mikrokosmos

- Der Mensch ist nicht nur ein Abbild Gottes, sondern auch ein Abbild der Welt.
- Es gibt Entsprechungen zwischen Körperteilen und irdischen Phänomenen.
- Es gibt Entsprechungen zwischen Körperteilen und Himmelskörpern.

Mikrokosmos bei Hildegard

Wie Leib und Seele eins sind und sich gegenseitig stärken, so verhält es sich mit dem Firmament und den Planeten [. . .] denn das Firmament ist wie das Haupt des Menschen, Sonne, Mond und Sterne wie die Augen, die Luft wie das Gehör, die Winde wie das Riechen, der Tau wie das Schmecken, die Seiten der Welt wie die Arme.
Causae et Curae, Kapitel 97

Signaturenlehre

- Aussehen und Eigenschaften geben Hinweise auf Heilswirkung
- Gelber Milchsaft für die Galle: Löwenzahn, Schöllkraut
- Nashorn gegen Potenzprobleme

Hildegards medizinisches Werk

- Authentizität des medizinischen Werkes ist fraglich
- Umfangreichstes Zeugnis der Klostermedizin ihrer Zeit in Mitteleuropa
- Elemente der Volksmedizin und der Säftelehre vereint
- Viele Empfehlungen sind ausführlich begründet
- Hildegard äußert sich auch zu Sexualität und dem Einfluss der Gestirne

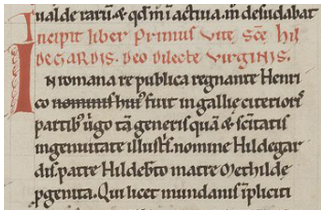
Allgemeines
Medizin
Arzneimittel
Hildegard heute
Leben
Medizinisches Umfeld
Das medizinische Werk

Hildegards medizinisches Werk

- In Unterlagen zum Heiligsprechungsverfahren finden sich Hinweise auf *ein* Werk.
- Dieses wurde vermutlich in zwei Bücher geteilt: *Causae et Curae* und *Physica*
- Von *Causae et Curae* existiert nur eine einzige Handschrift, von der *Physica* sind mehrere erhalten.
- Keine der Handschriften wurde zu Lebzeiten Hildegards erstellt.

Allgemeines
Medizin
Arzneimittel
Hildegard heute
Leben
Medizinisches Umfeld
Das medizinische Werk

Vor dem Übersetzen steht das Entziffern. . .



Incipit liber primus vit[a]e sce hildegardis deo dilecte virginis.
In romana republica regnante Henrico (nominis hui) fuit . . .

Der Riesencodex enthält alles von Hildegard, außer dem medizinischen Werk.
Bildquelle: Wikipedia

[Hier] beginnt das erste Buch vom Leben der Heiligen Hildegard, der von Gott geliebten Jungfrau.
Im Römischen Reich herrschte Heinrich . . .

Allgemeines
Medizin
Arzneimittel
Hildegard heute
Leben
Medizinisches Umfeld
Das medizinische Werk

Schwierigkeiten

- Handschriften unterscheiden sich teilweise
- Leseprobleme, Schreibfehler
- Echtes Wissen und Gerüchte sind nicht abgegrenzt, nicht gekennzeichnete Ergänzungen von Dritten
- Pflanzennamen sind nicht eindeutig

Allgemeines
Medizin
Arzneimittel
Hildegard heute
Leben
Medizinisches Umfeld
Das medizinische Werk

Krankheiten

- Krankheitsbilder entsprechen nicht den heutigen Definitionen.
  - Neben *Podagra* und *Gutta* gibt es überwältigend öfter *Gich*, die mit Gicht nicht viel gemein hat.
  - Für Magenkrankheiten, Darmerkrankungen, Ausschläge, Beulen werden Sammelbegriffe verwendet.
- Krankheiten wie *Vich* sind heute unbekannt.
- Es werden auch Rezepte gegen (Liebes-)Zauber angegeben.

Allgemeines
Medizin
Arzneimittel
Hildegard heute
Leben
Medizinisches Umfeld
Das medizinische Werk

Causae et Curae

Schlechtestes Latein, viele Unklarheiten, keine klare Gliederung.

- Abriss der Schöpfung, Weltbild.
- Entwicklung des Menschen, Menschentypen, Physiologie, Krankheiten
- Rezepte nach Krankheitsbildern sortiert
- Diagnosen und Prognosen
- Mondhoroskope

Allgemeines
Medizin
Arzneimittel
Hildegard heute
Leben
Medizinisches Umfeld
Das medizinische Werk

Physica

Beschreibung von Dingen aus allen Naturreichen im Hinblick auf ihre arzneiliche Eignung.

- Kräuter
- Elemente, Flüsse
- Edelsteine
- Fische
- Bäume
- Vögel
- Landtiere
- Kriechtiere
- Metalle

Allgemeines
Medizin
Arzneimittel
Hildegard heute
Leben
Medizinisches Umfeld
Das medizinische Werk

Hildegard und das Wasser

Das Wasser liefert in jedem beweglichen Geschöpf das Leben durch seine Feuchtigkeit und ist auch der Funke jeder Lebenskraft bei unbeweglichen Geschöpfen.
Riha: Physica. Kapitel 2.2
Das Meer sendet Flüsse aus, mit denen die Erde bewässert wird wie der Körper des Menschen mit dem Blut der Adern.
Riha: Physica. Kapitel 2.3

Hildegard und das Wasser

- Hildegard weist dem Wasser weit mehr Qualitäten zu als den anderen Elementen.
- Es gibt ausführliche Darstellungen zur Wasserqualität und zu Wasser in verschiedenen Weltregionen.
- Hildegard glaubt, dass Flüsse im Meer entspringen.
- Hildegard empfiehlt Wein und Bier als bevorzugte Getränke.

Hildegard und der Mond

- Alles Leben unterliegt den Mondrhythmen.
- Der Mensch wird jedoch nicht vom Mond beherrscht.
- Himmelskörper jenseits von Sonne und Mond haben allenfalls Bedeutung als Vorboten kommender Naturereignisse.
- In *Causae et Curae* gibt es Horoskope in Abhängigkeit vom Mondtag der Zeugung(!)
- Für Tätigkeiten wie Haarschnitt und Aderlass werden bestimmte Mondphasen empfohlen.

Hildegard und der Mond

- Bei zunehmendem Mond vermehrt sich das Blut und der Samen wird kräftiger.
  - Kinder zeugen möglichst bei zunehmendem Mond
  - Aderlass am Anfang des abnehmenden Mondes
- Säfte in Pflanzen vermehren sich mit zunehmendem Mond
  - Fällen und Zurückschneiden bei abnehmendem Mond
  - Arzneikräuter bei zunehmendem Mond ernten

Medizinische Methoden

- Allgemeinverfahren der Säftelehre:
  Aderlass, Schröpfen, Wunden setzen
- Arzneiauswahl nach Säftelehre:
  Auswahl der Mittel nach warm/kalt, trocken/feucht
- Arzneiauswahl nach Signaturenlehre:
  z.B. Himmelsschlüssel gegen Depression
- Elemente der Dreckapotheke:
  Behandlung mit Kot und Menstruationsblut
- Magische Verfahren:
  Rituelle Handlungen, Beschwörungssprüche

Aderlass – Einsatzgebiete

- Blutreinigung: Entfernen von Schlacken und Schleim
- Trauer, Bedrückung
- Beschwerden an Leber, Milz, Schmerzen in der Seite
- Atembeschwerden
- Kopf ist bevorzugte Stelle
  Ausnahmen sind abhängig von der Art der Beschwerden

Aderlass-Regeln

Aderlassmännlein
Bildquelle: Wikipedia

- empfohlen für gesunde Erwachsene
- vierteljährliche Anwendung empfohlen
- ab 50 Jahren nur noch einmal jährlich
- beste Zeit zu Beginn des abnehmenden Mondes
- die einem Ei bis einem Glas Wasser entsprechende Menge entnehmen.

Alternativen zum Aderlass

- Für Jugendliche wird eher das blutige Schröpfen empfohlen.
- Insbesondere bei Schmerzen gilt das Setzen von (Brand-)Wunden eine Alternative.
  - Anwendung ein- bis zweimal jährlich
  - Nur oberflächliche Wunden setzen
  - Falls die Wunde offen gehalten werden muss:
    Haselmark oder Hasenhaare einbringen
- Abführen und Erbrechen als ausleitende Verfahren lehnt Hildegard ab.

Hildegard und die Ernährung

- Gekochtes ist besser als Rohkost, besonders bei Kranken.
- Es werden viele Gewürze verwendet, auch zu Heilzwecken.
- Schweinefleisch ist unrein und sollte gemieden werden.
- Erdbeeren, Heidelbeeren, Leinsamen [. . .] sind nicht zur Ernährung geeignet.
- Mäßigung wird empfohlen.
- Fasten ist *kein* medizinisches Verfahren.

Heilkräuter

- Heilkräuter werden gegessen, äußerlich angewendet oder mit Wein gekocht, Tees sind nicht üblich.
- Die meisten Kräuter sind Standard der Klostermedizin, darüber hinaus werden Gewürze breit eingesetzt.
- Einige lassen sich nicht mit Sicherheit identifizieren, einige Anwendungsgebiete haben sich geändert.
- Einige sind giftig oder krebserregend (zum Beispiel Maiglöckchen, Pestwurz).

Insektenstich

Und wenn eine Spinne oder ein anderes Insekt einen Menschen sticht oder beißt, soll diese Bissstelle alsbald mit Wegerichsaft bestrichen werden, und es wird ihm besser gehen.
Riha: Physica. Kapitel 1.101
Abbildung Breitwegerich aus Thome: Flora von Deutschland...

Kopfschuppen

Und ein Mensch, dessen Kopf räudig ist, soll das Weiche am Speck verwerfen und auch die Schwarte des Specks wegschneiden und das nehmen, was neben der Schwarte hart ist, und das zerstoße er mit Ringelblume in einem Mörser und reibe damit seinen Kopf oft ein, und die Räude fällt ab und sein Kopf wird schön, weil die Kälte und die Feuchtigkeit dieses Krauts zusammen mit der Wärme des Specks die Trockenheit der Räude beseitigt.
Riha: Physica. Kapitel 1.122

Heiserkeit

Auch wer an der Stimme oder Kehle rau ist und wer Beschwerden in der Brust hat, der nehme gleich viel Königskerze und Fenchel und koche diese in gutem Wein, seihe das durch ein Tuch und trinke es oft, und er bekommt seine Stimme zurück, und es heilt die Brust, denn die gute Wärme dieser Kräutlein, aktiviert mit der Wärme des Weines, vertreibt die Kälte, die Stimme und Brust schädigt.
Riha: Physica. Kapitel 1.123

Tinnitus

Wem ferner schlechte Säfte das Haupt wie [mit] Dampf schwächen, so dass auch seine Ohren rauschen, wie der Schall von Wassern braust, der soll Gundermann in warmem Wasser kochen, das Wasser ausdrücken und ihn so heiß rundum auf seinen Kopf legen, und er vermindert den Dampf, der in seinem Kopf ist, und öffnet das Gehör in seinen Ohren. *Riha: Physica. Kapitel 1.105*

Fallsucht

Auch wer die Fallsucht hat, soll oft Maiglöckchen essen. Und wenn er infolge dieser Krankheit schon auf der Erde liegt, dann leg ihm dieses Kraut unter die Zunge, und er wird um so schneller wieder aufstehen, und der Schmerz wird leichter sein, weil die feste Kälte [des Maiglöckchens] der todbringenden Kälte verschiedenartiger Säfte Widerstand leistet.
Riha: Physica. Kapitel 1.160
Nicht zur Nachahmung empfohlen!

Aussatz

Wenn aber ein Mensch durch Begierde oder Maßlosigkeit aussätzig wird, soll er Odermenning, den dritten Teil davon Ysop und zweimal so viel Gundermann, wie diese beiden ausmachen, in einer Badstube kochen und aus diesen ein Bad bereiten. Er soll Menstruationsblut, so viel er bekommen kann, beimischen und sich ins Bad setzen.
Er kann auch Gänsefett nehmen und zweimal so viel Hühnerfett und etwas Hühnerkot und daraus eine Salbe machen [*mit der er sich nach dem Baden einreibt*].
Riha: Physica. Kapitel 1.14

Bäume als Symbole

Ahorn	Aufschrecken	Hasel	Zügellosigkeit
Berberitze	Todeskampf	Kiefer	Trauer
Birke	Unglück (Glück?)	Linde	Vergänglichkeit
Buche	Disziplin	Ölbaum	Mitleid
Eibe	Freude	Pfirsich	Neid
Eiche	Leichtfertigkeit	Quitte	Schlauheit
Erle	Nichtsnutzigkeit	Weide	Laster
Esche	Rat	Zitrone	Keuschheit

Weitere Heilmittel

- Neben Pflanzen verwendet Hildegard auch Edelsteine und tierische Produkte zu Heilzwecken.
- Neben existierenden Lebewesen tauchen auch Fabelwesen in den Beschreibungen auf. Beispiele: Einhorn, Basilisk.

Steine

- Steine entstehen im Osten der Welt.
- Sie entstehen, wenn sich Feuer und Wasser berühren.
- Die Sonne trocknet die Rückstände.
- Je nach Tageszeit dieses Vorgangs entstehen unterschiedliche Steine.
- Edelsteine haben Kräfte, die gute Taten unterstützen können.

Steine

Jeder Stein enthält Feuer und Feuchtigkeit. Aber der Teufel schreckt vor edlen Steinen zurück und hasst und verachtet sie, weil er sich erinnert, dass ihr Glanz auch an ihm erschienen war, bevor er von der ihm von Gott verliehenen ruhmvollen Stellung niederstürzte.
Riha: Physica. Kapitel 4

Steine: Anwendung

Steine werden in der Hand gehalten, angeschaut, am Körper getragen, aber auch in den Mund gelegt oder in Getränke eingelegt, die dann getrunken werden.
Falls Sie mit Steinen experimentieren möchten:

- Informieren Sie sich über Giftigkeit.
- Geben Sie Bewusstlosen, Betrunkenen, Kindern nichts in den Mund.

Onyx

Aber auch wenn Du von Traurigkeit bedrängt wirst, schau einen Onyx aufmerksam an und leg ihn alsbald in Deinen Mund, und die Bedrängnis Deines Geistes wird weichen.
Riha: Physica. Kapitel 4.3

Sarder

Und wenn eine schwangere Frau, vom Schmerz bedrängt, nicht gebären kann, dann streiche mit einem Sarder um ihre Lenden und sprich: »Wie Du, Stein, auf Befehl Gottes am ersten Engel geleuchtet hast, so geh Du, Kind, als leuchtender Mensch hervor und verbleib in Gott.« [. . .]
Riha: Physica. Kapitel 4.7

Vögel

Vögel stehen für das Denkvermögen des Menschen. Sie werden für arzneiliche Zwecke danach eingeteilt, wie hoch sie fliegen:

- hoch im Himmel: zu viel Feuer
- mitten im Himmel: als Arznei geeignet

Weiter spielt die Ernährung der Vögel eine Rolle für ihre Eignung als Arznei.

Kranich

Der Kranich ist warm und hat eine reine Natur [. . .]. Sein Fleisch aber ist für Kranke wie für Gesunde gut zum Essen, denn der Kranich hat in sich die Wärme der reinen Sonne und freut sich an ihr. [. . .]
Ein Mensch, der von der Gicht gequält wird, soll oft von seinem Fleisch essen, und die Gicht wird nachlassen.
Und wer den Vich hat, soll oft von seiner Leber essen, und der Vich in ihm wird im Zaum gehalten.
Riha: Physica. Kapitel 6.4

Landtiere

Nach den Gedanken (Vögel) kommt die Umsetzung in Taten in vier Stufen:
Verlangen, Willen, Beginnen und Vollendung. Landtiere sind je einer dieser Stufen zugeordnet.
Darüber hinaus werden sie nach ihrer Ernährungsweise beurteilt:
Fleischfresser sind unrein.

Maus (I)

Die Maus gehört zum Verlangen und ist warm und hat ein hinterhältiges Wesen und teuflische Künste, weil sie immer flieht und sich verbirgt, und deshalb ist ihr Fleisch auch dem Menschen unzuträglich, und sie taugt auch nicht viel für Arzneien.
Riha: Physica. Kapitel 7.39

Maus (II)

Wenn ein Mensch die Fallsucht hat [. . .] soll er Brot suchen, von dem eine Maus gefressen hat. [. . .] *Dieses Brot wird in Wasser eingelegt, der Kranke trinkt dieses Wasser und Stirn und Füße werden damit gewaschen.*
Denn weil die Maus vor allem flieht, deshalb vertreibt sie auch die Fallsucht. [. . .] weil Brot von guter und gesunder Natur ist; es soll in Wasser gelegt werden, das sofort die Natur der Maus spürt und sich ihr entsprechend verändert.
Riha: Physica. Kapitel 7.39

Nachwirkungen

- Neuübersetzungen ihrer Werke
- Mehrere Einspielungen von Hildegards Musik (seit 1982)
- Musical über Hildegard (1998)
- Film von Margarete von Trotta (2009)
- Mehrere Hildegard-Gesellschaften (die sich uneins sind)
- Wiederbelebung ihres medizinischen Werkes

Geschäftemacherei

Ein Beispiel von vielen: Calmina Schlafkraft
(Firma Gutsmiedl – www.hildegard-spezialist.de)

- Tropfen mit Baldrian, Lavendel, Hopfen, Vitaminen, Glycerin.
- Hildegard verwendet weder Baldrian noch Lavendel als Schlafmittel.
- Hopfen eignet sich nach Hildegard nur zum Haltbarmachen von Getränken.
- Vitamine sind eine Entdeckung des 19. Jahrhunderts, Glycerin eine Entdeckung des 18. Jahrhunderts.

»Hildegard-Medizin«

- Begründet von Dr. Hertzka (Arzt)
- Fortgeführt von Dr. Strehlow (Heilpraktiker, Chemiker)
- Umstritten: Große Heilsversprechen, unkritische Empfehlungen

Empfehlungen zu Hildegard

- Wenn Sie sich mit Hildegard befassen möchten, schauen Sie auch in die Originalliteratur.
- Überprüfen Sie mit Hilfe von aktueller Literatur, ob Sie auf der sicheren Seite sind.
- Wenn etwas zu gut klingt, um wahr zu sein, ist es vermutlich nicht wahr.
- Nehmen Sie bei ernsten Erkrankungen ärztlichen Rat an.

Empfehlungen zum Lebensstil

- Behandeln Sie Ihren Körper gut.
- Laden Sie sich nur Dinge auf, die Sie auch tragen können.
- Gehen Sie regelmäßig Blut spenden.
- Fühlen Sie Ihre Verbundenheit mit der Welt.
- Schlafen Sie in Maßen.
- Putzen Sie nach dem Aufwachen Ihre Zähne.

Empfehlungen zur Ernährung

- Schlagen Sie ernährungsmäßig nicht über die Stränge.
- Machen Sie nach dem Abendessen einen Spaziergang.
- Essen Sie wenig Fleisch, vermeiden Sie Schweinefleisch.
- Salzen Sie Ihr Essen sparsam.
- Stillen Sie Ihren Durst mit Wasser.

Allgemeines
Medizin
Arzneimittel
Hildegard heute
Fragwürdiges
Empfehlungen

Literatur

Mit *Riha* gekennzeichnete Zitate stammen aus den Neuübersetzungen von Ortrun Riha.

Riha, Ortrun: Ursprung und Behandlung der Krankheiten – Causae et Curae. Beuroner Kunstverlag, 2011.
Riha, Ortrun: Heilsame Schöpfung - Die natürliche Wirkkraft der Natur: Physica. Beuroner Kunstverlag, 2012.

Download Vortrags-Manuskript

https://www.phasenumkehr.de/pharma/pharma.html